

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 186.

Freitag den 12. August

1870.

Bekanntmachung.

Nach einer Eröffnung des Herrn Ministers des Innern hat die kaiserlich russische Gesetzgebung über den Erwerb der Staatsangehörigkeit in Bezug auf die Voraussetzungen und Bedingungen, unter welchen in Russland die Aufnahme in den kaiserlich russischen Unterthanen-Verband zu erfolgen hat, in einigen Punkten wesentliche Abänderungen erlitten.

Durch ein im Jahr 1868 ergangenes Gesetz ist nämlich für das Gebiet des russischen Kaiserreichs bestimmt worden:

1) daß Ausländer, welche das russische Unterthanenrecht zu erwerben beabsichtigen, dem Gouvernementschef desselben Bezirks, welchem sie sich niederlassen wollen, von ihrer Absicht Anzeige zu machen haben, daß sie aber erst dann wirklich in den russischen Unterthanenverband aufgenommen werden dürfen, wenn sie fünf Jahre lang in Russland wirklich angesiedelt gewesen sind und insofern sie, wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, den Nachweis ihrer Entlassung aus dem bisherigen Unterthanenverband nicht führen brauchen und

2) daß Minderjährige (bis zur Zurücklegung des 21. Lebensjahres) überhaupt niemals in den russischen Unterthanenverband aufgenommen werden dürfen, und daß die Aufnahme der Väter, Mütter u. in den russischen Unterthanenverband die Mitaufnahme der Kinder nicht zur Folge hat.

Durch diese Bestimmungen wird für die diesseitigen nach Russland auswandernden Unterthanen der Uebelstand herbeigeführt, daß sie, wenn sie dießseits ihre Entlassung aus dem russischen Unterthanenverbande nachsuchen und erhalten und nunmehr nach Russland auswandern, in den ersten fünf Jahren außer Stande sind, das russische Unterthanenrecht zu erwerben, daß sie daher während dieser Zeit in der nachtheiligen Lage verbleiben müssen, gar keine Staatsangehörigkeit zu besitzen und sich den Wechselfällen des gänzlichen Mangels einer Staats- und Heimathsangehörigkeit auszusetzen, sowie, daß ferner selbst dann, wenn sie für ihre eigene Person nach Ablauf der fünfjährigen Frist in den russischen Unterthanen-Verband aufgenommen werden, doch keine Möglichkeit vorliegt, für ihre Kinder, so lange diese nicht das 21. Lebensjahr zurückgelegt haben, die russische Unterthanen-Eigenschaft zu erwerben, und daß also in allen solchen Fällen die Kinder, selbst der bereits aufgenommenen russischen Unterthanen, ohne Staatsangehörigkeit und heimatlos verbleiben und möglicherweise in den Staat, dem ihre Eltern früher angehört haben, zurückgewiesen werden können.

Alle diejenigen Personen, welche nach Russland auszuwandern beabsichtigen, werden auf die nachtheiligen Folgen, welche theils für sie selbst, theils für ihre Kinder aus dieser Auswanderung in den vorbezeichneten beiden Beziehungen möglicherweise hervorgerufen können, hierdurch aufmerksam gemacht.

Wiesbaden, den 23. Juli 1870.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Bekanntmachung.

Den freiwilligen Heilbedienern und Krankenpflegern wird für die Zeit ihrer Dienstleistungen freie Unterkunft und freie Verpflegung gewährt. Kommen sie auf den Militär-Stat, so erhalten sie außerdem monatlich 7½ Thlr., treten sie in den Dienst

der freiwilligen Krankenpflege, so haben sie mit dem betreffenden Vereine Vereinbarung zu treffen.

Wiesbaden, 10. August 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seppfried.

Bekanntmachung.

Heute Vormittag 11 Uhr sollen zwei kleine Quantitäten confiscirte Äpfel und Kartoffeln im hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, 12. August 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Fourage-Lieferung.

Nächsten Freitag den 12. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr soll die Lieferung der Fourage, welche die hiesige Gemeinde zur Erfüllung von Kriegs-Requisitionen bedarf, in dem Rathhause anderweit vergeben werden.

Wiesbaden, 10. August 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 12. August Nachmittags 2 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Kanape, eine Kommode und ein runder Tisch,
- 2) ein Kanape, sechs Stühle und ein runder Tisch mit Marmorplatte,
- 3) drei Kommoden, eine Uhr und ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. August 1870. Der Gerichts-Executor.
332 Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Freitag den 12. August Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Mobilien versteigert werden:

- a) ein Kanape, ein Kleiderschrank, ein runder Tisch, ein Küchenschrank,
- b) ein Pferd,
- c) ein Kleiderschrank, eine Kommode,
- d) eine Kommode, ein Kleiderschrank,
- e) ein Küchenschrank, ein Kleiderschrank.

Wiesbaden, den 11. August 1870. Der Gerichts-Executor.
332 Göbel.

Notizen.

Heute Freitag den 12. August, Nachmittags 3 Uhr: Vergebung der Lieferung von Fourage, in dem Rathhause. (S. heut. Blatt.)

Versteigerung von Bauabfällen auf dem Hofe Adamsthal und auf der Fasanerie. Die Versteigerung beginnt auf dem Hofe Adamsthal. (S. Tgbl. 185.)

Geschnittenen  **-Bucker** per Pfund 20 fr.
empfehl **Philipp Nagel,**

1673

Neugasse 3.

Zum Nonnenhof ist täglich frische **Ruhmild** zu haben. 1640

Niederländische Dampfschiff - Rhederei.

Von **Biebrich** täglich 4 1/4 Uhr Morgens nach allen Stationen des Rheins und ohne Uebernachtung bis Rotterdam.

Von **Biebrich** nach **London** Sonntags (Batavier) und Mittwochs (Maasstroam).

Billete und **nähere Auskunft** in Wiesbaden bei der Filial-Agentur

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11, in Biebrich die Haupt-Agentur

N. Schmölder.

NB. Diese Boote fahren ungehindert unter neutraler Flagge. 1374

Schuhwaarenlager von F. Herzog, Langgasse 14.

Herrn-Zug- und Schafstiefeln von 4 fl. 15 fr. an,

Damen-Zeugstiefeln von 2 fl. an,

Damen-Blüschpantoffeln von 1 fl. 6 fr. an,

Kinderstiefeln von 20 fr. an.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantirt; Reparaturen werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 87

Für Wäscherinnen & Büglerinnen.

Eine **Glanzbügelmaschine** ist durch die Verhältnisse, daß der Eigenthümer zum Militär einberufen und dessen Frau in ihre Heimath reist, und daher die Wohnung schnell zu räumen, ist, um die Hälfte abzugeben. Die Maschine rentirt sich sehr gut und die Wäsche ist sehr beliebt, welche damit gebügelt wird. Näh. Fischthor 4 in Mainz. 1612

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß sich mein Geschäft nicht mehr Mühlgasse 13, sondern **Selenenstraße 12** im Hause meines Vaters befindet und bitte mir das bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen. Achtungsvoll

1623

Wilhelm Jacob, Pumpenmacher.

Militärhemden

in Leinen und Baumwolle und in jeder Größe, weiße und farbige Bettdecken, fertige Betttücher, sowie sämtliche Lazareth-Artikel empfehle zu den billigsten Preisen.

J. M. Baum,

1636

Neugasse 7.

Flaggenstangen

von verschiedenen Größen zu verkaufen bei

1638

W. Gall, Dohheimerstraße 29a.

Baumstüben

zu verkaufen Dohheimerstraße 29a.

1637

Gelée- und Einmachgläser

empfehle billigt **W. Hofmann**, Michelsberg 2. 12795

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft Bleichstr. 7. 2294

Reichsortirtes Musikalien-Lager Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermiethen.

283 **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem Theater.

Piano, Instrumente aller Art und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281

A. Schellenberg, Kirchgasse.

Verfilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbesteck, geräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

Repräsentant von Christoffle u. Co. in Paris u. Gen.

Bisittarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt

162

Joseph Ulrich, Kirchgasse.

Flaggen-Beuge

in Wolle und Baumwolle in allen Farben zu billigen Preisen bei

Louis Schröder.



Für Verwundete:

Rohe Baumwolle (feine ungeleimte Watte) empfiehlt und ungebleicht zu billigen Preisen

1472

W. Heuzeroth, Kranzplatz.

Ruhrkohlen

sind direkt vom Schiff zu beziehen.

1634

Fr. Bourbonus, Emserstraße.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekunst

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

467

H. Vogelsberger

Bahnhofstraße 8.

Kammerjäger Mandt

wohnt am

1634

plaz 7

tenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers

13623

Stroh- und Rohrstühle werden geflochten; auch

13623

baselbst alle Arten Körbe verfertigt bei

13623

Buxbaum & Hies, Dohheimerstraße

13623

Wasserdichte, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung

13623

Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt

13623

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

13623

Zwei kleine Cassa-Schränke,

13623

eiserne **Geldcassetten** zu verkaufen bei

1584

Fr. Gräf, Röberstraße

1584

Ein vierräderiger **Plan-Wagen** ist sofort billig zu

1584

kaufen im „Württembergischer Hof“.

1584

Wellrißstraße 25 sind neue und gebrauchte **Einmachgläser**

1584

zu verkaufen. Auch werden baselbst alle Reparaturen

1584

besorgt.

1584

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 38

1584

Kranzplatz.

1584

Einquartierung wird angenommen Kirchgasse 8.

1584

Schwimmbad im Nerothal.

12618

Auf die von dem Verwaltungsrathe des **Versorgungs-**
hauses für alle Leute ausgesprochene Bitte um Unterstützung
 Besten der im Locale der Anstalt zu **verpflegenden**
Verwundeten sind weiter eingegangen: Von Frau Amtssecretär
 Victor eine Bettstelle, von Schreinermeister Mayer 1 Feldbett,
 von Hrn. Freitag im Bären 7 Sopha's, 4 Sessel, 5 Rohrstühle,
 20 gepolsterte Stühle, 4 Essige, 2 Trumeau, 1 Nachtschrank,
 2 Kommoden, 1 Ruhebett und 1 Nachtschlaf, von Herrn v. Brede
 1 Bettstelle, 1 Matratze, 2 Rohrsessel und 1 Bettpfanne, von
 Herrn Professor B. 4 Betttücher, 4 Hemden, 4 Kissenüberzüge,
 3 Binden, 1 baumwollene Unterjade, ein Paar Leinwand, ein
 Paar Charpie und 2 Paar Strümpfe, von Frau E. 1 wollene
 Decke, 13 Binden, ein Päckchen Charpie.

Mit der Bitte um weitere Gaben sagt herzlichsten Dank
 Für den Verwaltungsrath.
 Der Vorsitzende: **Gleibeler.**

Von Frau von Coniar aus Russland 1/2 Duzend Betttücher
 und 1 Duzend Handtücher, von Frau Stadtrath Meyer von
 Berlin 50 Thaler und von Herrn von Dajkloff aus Wostau
 100 Rubel zur Pflege der Verwundeten in der Augenheilkunst
 erhalten zu haben, bescheinigt

Hofrath **Dr. Pagenstecher.** 299

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt,
 Friedrichstraße 29.
 Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags. 9298

Marie Carl, wohnt
 Hebamme, Webergasse No. 32. 1540

Zum Einmachen
 empfiehlt Weinessig in bester Qualität, **Scusförner, Co-**
riander, spanischen Pfeffer etc. etc.
 Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Salz per Pfund 1 Sgr. bei
J. Haub, Mühlgasse.
 Ferner: Schmalz 26 fr., Reis per Pfd. 8 u. 12 fr., Nudeln 12 fr.,
 Eiergemüsnudeln 16 fr., Eiergemüsnudeln 13 fr., weißen Zucker
 per Pfund 18 fr., frisches Salatöl per Schoppen 24 fr., sowie
 sämtliche Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 1364

Neue große Einsen per Pfund 7 fr. empfiehlt
 1573 **H. Lippl, Michelsberg 3.**
 Ausgelassenes Fett per Pfund 20 fr., **Leberwurst** per
 Pfund 10 fr. bei **Nicolai, Steingasse 23.** 1574

Wellriksstraße 13, 2 St. hoch,
 werden alle Arten **Putz-Arbeiten** und **Kleider** auf das
 Geschmackvollste und Modernste angefertigt. 14

Bettstellen, einige ovale Kuchbaumtische, Stühle und einige
 Schränke zu verkaufen Mühlgasse 1 im 3. Stod. 1680

Kopfsalat und Gurken zu haben Stiftstraße 7. 1688

Ein Silberschrank zu verkaufen Mühlgasse 1, 3. Stod. 1678

Flaschen werden fortw. angelauft Kirchhofsgasse 10. 1648

Ein schönes **Aquarium** mit verschiedenen Thieren ist billig
 zu verkaufen Nerostraße 24. 1656

Eine gute **Regenpumpe** ist zu verkaufen Goldgasse 2 bei
C. H. Scheurer. 13266

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Michelsberg 13. 1586

Steingasse 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 14100

Liebig's Fleisch-Extract
 aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe
 zu des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Be-
 reitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Stärkung für Schwache und Kranke.

**Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867;
 Goldene Medaille, Havre 1868.**

**Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung
 — Amsterdam 1869.**

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	1/2 engl. Pfd. Topf.	1/4 engl. Pfd. Topf.
fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.
1 engl. Pfd. Topf.	fl. — 54 kr.	

Nur leicht wenn jeder Topf neben stehende
J. Liebig *M. J. Liebig*

Unterschriften trägt.

**En gros Lager bei den Correspondenten der
 Gesellschaft:**

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Köln,
 und C. Krieger & Co., Coblenz. 6

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führen
 ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei den-
 selben sicher, nicht getäuscht zu werden.

A. Schirg, Schillerplatz 2,
 A. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstrasse, J. Flohr,
 Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Taunusstrasse, J. Assmann,
 Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, W. Vietor,
 Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann, Apoth. Marktstrasse 27,
 C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, Dr. Lade's Hof-
 Apoth., Langgasse 15, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4.

Großes Schuhlager, Ellenbogengasse 9.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung sämtlicher vor-
 rätigen **Schuhwaaren**, als: Herren- und Schafstiefeln
 in Kalbleder von 4 1/2 fl. an und höher, Damenstiefeln mit
 Absätzen von 2 fl. 12 fr. an, Kindersiefeln von 24 fr. an, rind-
 lederne Arbeitsschuhe, ringsum mit Nägeln, zu 3 1/2 fl., sowie
 eine große Auswahl Knabenschuhen und Stiefeln, alle Sorten
 Pantoffeln und alle sonstigen Arten von Schuhwaaren zu ent-
 sprechend billigen Preisen. Sämtliche Waaren sind eigenes
 Fabrikat, von guter Form und dauerhafter Arbeit; alle nicht-
 passende Artikel oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester
 Zeit prompt und nach billigster Berechnung geliefert.
 12853

Phil. Vef, Schuhmacher.

Kirchgasse 20 sind alle Sorten **Herrn-, Damen- und
 Kinderschuhwaaren** gut und billig zu haben. 6828

Asphaltfilzbedachungen 1416

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter
 Garantie **W. Gail, Zimmermeister, Dozheimerstraße 29 a.**

Einige Wagen **Pferdedung** zu verkaufen. Näh. Exp. 1582

Die Armen-Augenheilanstalt

soll bei nächster Gelegenheit 35 und im Nothfall mehr Verwundete aufnehmen. Die Verwaltungs-Commission bittet daher dringend um leihweise Ueberlassung von 5—10 Betten, sowie um Verbandgegenstände aller Art, da sie deren nur wenige besitzt. Auch unterhaltende deutsche und französische Schriften für die Verwundeten wird sie dankbar annehmen.

Für die Verwaltungscommission:

299

Dr. Schirm.

Für die im **Paulinen-Stift** zu verpflegenden Verwundeten sind ferner eingegangen: Von H. Baumeister Medlenburg 3 Tblr., Freiherrn v. Erath als zweite Gabe 15 fl., Frau J. B. 1 fl., Frau Ober-Medizinalrath Haas 3 Tblr., von 3 Dienstmädchen je 30 kr., von den Dienstmädchen bei Dr. Leisler Verbandleinen und Charpie, Fr. Gräfin Bismarck 1 Pack Watte und allerlei Lazarethgegenstände, Ungenannt 5 Hemden, 4 Kissenzüge, 1 P. Beinkleider, Ung. 1 Leintuch, 4 Kissenzüge, 3 Handtücher, zwei Binden u. 1 P. Beinkleider, Ung. 1 Pack Wachs, 1 Rouleau und einige Lazarethgegenstände, Fr. Bastian 12 neue Leintücher, Ungenannt 5 fl., 1 Leintuch, 4 Handtücher, 3 Paar Beinkleider, altes Leinen und Charpie, Ungenannt aus dem Zionsverein 1 Tblr., Fr. Elise Ott 6 halbe Tücher, 6 Neze, 7 Binden und Gitter-Compressen, Frau Professor Schulz Verbandleinen, Gitter-Compressen, 3 Binden und 1 Hemd, Fr. Bischof Wilhelmi 1 Sessel, Ungenannt 1 Tblr., Ungenannt 2 Tblr., 6 Handtücher, 6 Hemden, Philipp Roth und Gustav Rieger Charpie, E. K. 15 Binden, 2 Paar Socken und Charpie, F. Weitz Verbandzeug, Charpie und 12 Binden, Ungenannt Charpie, Fr. Geheimerath Hemdel 1 Sophasissen und altes Leinen, Ungenannt 5 Kissenzüge, 5 Handtücher, Ungenannt Charpie, Fr. A. eine gestricke wollene Decke, 4 Leintücher, 4 Kissenzüge, 5 Handtücher und 2 Servietten, Frau Emmy Jäger Charpie, Frau Obrist v. Hagen 5 Leintücher, Fr. Twining, geb. von Hagen 500 fl., Fr. Gödecke 10 fl., 12 Handtücher und Verbandleinen, Ungenannt 2 fl. 30 kr., Ungenannt 40 Teller, 9 Schüsseln, 16 Tassen, Fr. Nikol 1 Schlafrock, 3 Federkissen, 2 Leberlinge, 2 Paar Beinkleider, 2 Westen, 4 Hemden, 2 Mützen, 10 Paar Socken, 1 Tuch, 5 Halstücher, 2 Ueberzüge und altes Leinen, Fr. Kreidel 1 fl., 1 Serviette, 1 Haube und 1 Leintuch, Fr. Wittwe Köfer 4 fl., Frau Belte Charpie, Fr. L. W. 5 Kissenzüge, Charpie, Compressen u. 2 Tblr., Fr. von L. Verbandtücher, 2 kleine Kissenzüge und 12 Binden, Frau Hofrath Laug Charpie, 1 Schlafrock, 2 Hemden, 1 Jacke, 3 Paar Socken, Verbandzeug und 2 Tblr., Frau Revisionsrath Braunbach Verbandleinen und 2 Flaschen Spiritus, Fr. Preyer ein Säckchen gebrannten Kaffee, 1 Päckchen Thee, 1 Flasche Spiritus und eine Partie Bettvorlagen, H. Gärtner Fischer 1 Bettlade und 1 Matrage.

Indem wir diese reichen Gaben mit dem größten Danke bescheinigen, erklären wir uns gerne bereit, jeden weiteren Beitrag mit Freuden entgegen zu nehmen, und erlauben uns jetzt bei der Ankunft der Verwundeten besonders darauf aufmerksam zu machen, daß die Zusendung jeder Stärkung für die Kranken sehr willkommen ist.

237

Der Vorstand des Paulinen-Stifts.

Zweig-Verein des Vaterländischen Frauen-Vereins.

Da wir einen Theil des von uns gesammelten Verbandzeugs auf dringendes Verlangen nach Saarbrücken abgeordnet haben, so wiederholen wir die Bitte, uns weitere Lazareth-Gegenstände zukommen lassen zu wollen. Besonders bedürfen wir für die jetzt hier eintreffenden Verwundeten alte Leinwand und Binden. Jede, auch die kleinste Gabe wird willkommen sein und dankbar in unserem Zimmer in dem Regierungs-Gebäude in Empfang genommen werden.

Der Vorstand. 1658

Aliethcontrakte per Stück 6 kr. in der Exped. dieses Blattes.

Zur Verpflegung verwundeter Kriegsmänner empfehle ich zu herabgesetzten Preisen:

Verbandbinden, Gypsband, Verband-Stuis, Wundheftnadeln, Wundnäheide, Tourniquets, Drahtschlingen (besondere dienlich als Nothverband behufs Schmerzlöser transportirens des Verletzten), Unterlagsteffe (zum Reinhalten der Betten), Gutta Serena-Papier, Wundspritzen, Pravaz-Spritzen für subcutane Einspritzungen, Eisblasen, Bettpfannen, Wundwasser, Wundkissen, Urinale u. c.

1246

Carl Daum, Spiegelgasse.

Restauration Poths

Von heute Abend 6 1/2 Uhr an

Spannsa.

Neue Linsen per Pfund 7 kr., **Erbisen** per Pfund 8 kr., **Bohnen** per Pfund 8 kr., **Reis** 8, 9, 10, 12 kr. per Pfund, **Gerste** 8, 10, 12, 14 kr. per Pfund, **Schweinefleisch** 28 kr., **Schmelzbutter** 32 kr., **Kaffee's** in nur reinen Sorten noch zu alten Preisen.

Salz fortwährend per Pfund 3 1/2 kr. empfiehlt **Philipp Nagel, Rengasse 3.**

Spanferkel.

Im Viehhofe dahier steht ein Wagen voll Spanferkel billig zum Verlaufe.

K. Lehr, Küfer, Panggasse 20

empfeilt gut gearbeitete Zäuber, Eimer, Waschbütten, Arten neue und gebrauchte Einmachständer. Neue Artikel, Reparaturen werden schnell und bestens besorgt. Auch Bestellungen in meiner Werkstätte im Graben, vis-à-vis Schlachthaus, gemacht werden.

Fabrik medic. diätet. Präparate

ROTH & BRAUN.

Feuerbach-Stuttgart.

Die bewährte Kindersuppe

ein Extract aus **Liebig's** Kinderpulver.

Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines und eisenhaltiges Malz-Extract nach Liebig ungegohren.

Vorräthig à 30 kr. per Flacon bei 7477

A. Seyberth, Adler-Apotheke.

Servelatwurst

vorzüglicher Qualität im Ausschnitt empfiehlt 1517

F. L. Schmitt, Taunusstraße 20

Buchenholz-Asche und Holzstohlen sind fortwährend haben Dohheimerstraße 19.

Der Weizen von 1 Morgen 38 Muthen am Bienenweg ist zu verkaufen. Näheres Webergasse 3.

Nerosstraße 18 sind im Hinterhaus junge **Sarzer Gänse** und **Weibchen**, **Weibchen** 18 kr. per Stück, zu verkaufen.

Mehrere Kunstfreunde bitten um baldige Aufführung der Oper **Tannhäuser** von Wagner. 1674

Oeffentlicher Dank! Mehrere Unteroffiziere und einjährig-freiwillige Jäger des 11. Bataillons danken hiermit herzlich dem Herrn Hof-Genditor Röder für seine liebevolle Behandlung. 1689

Es gratulirt zum heutigen Geburtstage der Fr. **S. A.** in der Hellmündstraße 19 recht herzlich!
Ein wohlbekannter aber ungenannter Freund. 1649

Donnerstag den 11. d. Mts. wurde vom Markt durch die Mühlgasse, Häfnergasse, kleine Webergasse nach dem Kranzplatz oder die Wegergasse, Langgasse ein goldener **Ohring** mit blau und weißen Steinen verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung; Langgasse 40. Vor Ankauf wird gewarnt. 1683

Vorigen Mittwoch wurde hinter dem Curiaale oder auf dem Wege von demselben durch die Wilhelmstraße nach der Frankfurterstraße ein goldenes **Medaillon** in der Form eines Buches verloren. Dem Finder eine Belohnung. Näh. Exped. 1646

Verloren am Dienstag ein **Dienstbuch** mit zwei Zeugnissen, auf den Namen Georg Hoffmann von Jahr lautend. Abzugeben bei der Exped. d. Bl. oder Königl. Polizei-Direction. 1657
Am Mittwoch Mittag wurde auf dem Wege zum Kirchhofe oder auf demselben die **Glocke** von einem Ohringe verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Adlerstraße 20 eine Stiege hoch gegen gute Belohnung abzugeben. 1412

Ein solides, braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Hochstätte 9. 1631

Ein Mädchen, welches im Ausbessern und Nähen gut erfahren ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näh. Sommerstraße 4 im 3. Stock. 1671

Alerstraße 9 wird Jemand zum Bedtragen gesucht. 1641

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen und Feldarbeit. Näheres H. Schwalbacherstraße 2. 1682

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9 Hinterh. 1 St. h. 1500

Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht. N. Exped. 1566

Ein braves Kindermädchen ges. Faulbrunnensstraße 1 a. 1619

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen, sowie nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres Kirchgasse 20 im Hinterhause bei F. Schloffer. 1607

Ein Dienstmädchen gesucht Langgasse 8 a. 1635

Gesucht ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit Elisabethenstraße 8 zwei Stiegen hoch. 1661

Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 1660

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle übrige Hausarbeit versteht, findet sofort eine Stelle in der Louisestraße 3 eine Treppe. 1667

Ein Hausmädchen

zur selbstständigen Führung einer kleineren Haushaltung wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 1665

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Mädchen allein oder zu einem Kinde und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Hochstätte 17. 1651

Eine anständige Wittve sucht hier oder auswärts eine Stelle als Haushälterin oder Kinde.wärterin. Näh. Exped. 1644

Ein reinliches Dienstmädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Expedition. 1686

Ein Kinder- und ein Küchenmädchen suchen Stellen. Näheres bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterhaus. 1677

Ein gewandtes Bussmädchen sucht sofort eine gute Stelle. Näheres durch W. Jung, Mühlgasse 1. 1679

Ein Mädchen, das mit Feldarbeit umzugehen weiß, wird gesucht Michelsberg 20. 1685

Haus- und Küchenmädchen finden sofort Stelle, perfekte Köchinnen suchen Stelle.

H. Sabony, Kirchgasse 20. 1681

Ein geringes Dienstmädchen ges. Faulbrunnensstraße 6 2 St. 1684
Zur Leitung des Hauswesens einer kleineren Familie wird eine durchaus zuverlässige Person gesucht, welche nicht nur selbstständig kochen kann, sondern sich auch allen übrigen Arbeiten in dem Hause unverdrossen unterzieht. Näh. Exped. 1675

Ein braver Junge vom Lande als Ausläufer gesucht.
George Mäkel, Webergasse 22. 1565

Ein Lehrling wird gesucht von
J. A. Lorenz, Faulbrunnensstraße 3. 1611

Ein Buchbindergehilfe, welcher als solcher einige Monate nach seiner Lehre gearbeitet hat, sucht hier Beschäftigung; derselbe sieht mehr auf weitere Ausbildung als auf Lohn. Offerten unter Chiffre **A. B.** befördert die Expedition d. Bl. 1643

Ein braver Schuhmacherjunge gesucht. Näh. Exped. 1484

Ein gewandter Zimmerkellner, welcher Sprachkenntnisse besitzt, sucht sofort eine passende Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 1654

Eine kleine Keller-Abtheilung zur Aufbewahrung von Winter-Gemüsen wird in der Nähe der Spiegelgasse zu mietzen gesucht. Näheres Expedition. 1244

Es wird eine schöne Bel-Etage von zwei ruhigen Leuten in bester Gegend (Landhaus) baldigst gesucht. Offerten unter W. Z. an die Exped. d. Bl. 1670

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 7 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Garten u. an eine stille Familie zu vermietzen. Näheres Adelheidstraße 6. 13845

Adelheidstraße 8

ist ein großes, möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herrn unter ganz billigen Bedingungen abzugeben. Näheres daselbst über eine Stiege. 1031

Adlerstraße 1 Parterre ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz auf den 1. October, sodann eine solche Wohnung im 2. Stock sogleich zu vermietzen. 1030

Bahnhofstraße 8

sind Zimmer mit Pension zu vermietzen. 12507

Bahnhofstraße 9 ist die Parterre-Wohnung an eine stille Familie auf 1. October zu vermietzen. 1369

Ede der Bahnhof- und Louisestraße 18 Parterre sind 3 Zimmer, als Geschäftslocal oder als Bureau sich eignend, sowie der dritte Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zugehör, auf 1. October zu vermietzen. 1650

Bleichstraße 8 ist ein vollständiges Logis nebst Zugehör auf den 1. October zu vermietzen. 1645

Blumensstraße 7 ist im Gartenhaus eine freundliche Wohnung an eine stille Familie auf 1. October zu vermietzen. 1195

Dambachthal 2a Balcon-Etage

sind möblirte Zimmer und Salon zu vermietzen. 13626

Dambachthal 11 ist eine Wohnung im ersten Stock an eine ruhige Familie auf October zu vermietzen. 1616

Dogheimerstraße 19 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 610

Elisabethenstraße 7 Salon mit Balcon und einigen Cabineten mit oder ohne Küche möblirt zu vermietzen. 473

Elisabethenstraße 8 sind möblirte Zimmer zu vermietzen. 1316

Elisabethenstraße 13

sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu haben. 1459

Elisabethenstraße 12 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 14105
 Elisabethenstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen, Küche und Zugehör, möblirt sofort zu vermieten. 12190
 Elisabethenstraße 17 (Frontspitze) sind 2 Zimmer mit reizender Aussicht ohne Möbel zu vermieten. 9376
 Emserstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend in 6—8 Zimmern mit 2 Balkons und Zugehör, auf 1. October zu verm. 1663
 Emserstraße 13a ist der 2. Stock auf den 1. October zu vermieten. 1652
 Emserstraße 15 ist die Bel-Etage mit dem nöthigen Zugehör zu vermieten. 1378
 Emserstraße 20b ist eine angenehme Wohnung von 4 Zimmern u. zu vermieten. Näh. Emserstraße 31. 1578
 Emserstraße 21a ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten sofort zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 9354
 Emserstraße 29c ist die Bel-Etage, bestehend aus 4—5 abgeschlossenen Zimmern nebst Veranda, auf den 1. October zu vermieten. 13570
 Faulbrunnensstraße 8 ein möbl. Zimmer zu verm. 1676
 Faulbrunnensstraße 9 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer an Herrn zu vermieten. 1495
 Faulbrunnensstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, zu vermieten. 11814
 Feldstraße 11 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 748
 Frankfurterstraße 5a ist eine Wohnung zu vermieten; daselbst auch Zimmer mit Kost. 1124
 Friedrichstraße 23 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern und Zugehör, sowie die zweite Etage, bestehend in sieben Zimmern und Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 12651
 Friedrichstraße 25 ist auf 1. October eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Näh. Mengasse 1a Parterre. 13047
 Friedrichstraße 30 ist im Vorderhaus ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. October zu verm. 13876
 Friedrichstraße 32 im Vorderhaus ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf gleich oder 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 14109
 Friedrichstraße 32 2. St. 2 möbl. Zimmer zu verm. 1401
 Friedrichstraße 39 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 13684
 Gartenfeld 1 ist die Parterre-Wohnung wegen Familienverhältnissen gleich zu vermieten. 13456
 Geisbergstraße 16b ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf October zu vermieten. Näheres alte Colonnade No. 38. 14078
 Goldgasse 21 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. 526
 Häfnergasse 14 1 Stiege hoch sind 2 freundliche ineinandergehende Zimmer an einen Herrn oder Dame ohne Möbel zu vermieten. 13943
 Helenenstraße 12 sind im 1. Stock 2 abgeschlossene Wohnungen, die eine aus 3 Zimmern, die andere aus 2 Zimmern, mit allen Erfordernissen, auf 1. October zu vermieten. 1271
 Helenenstraße 13 ist ein unmöbl. Zimmer zu verm. 1356
 Helenenstraße 15 sind schön möblirte Zimmer zu verm. 1062
 Helenenstraße 24 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 31
 Hochstätte 9 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 147
 Karlstraße 14 sind zwei schöne Zimmer (Frontspitze) auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Röderstraße 20. 1608
 Kirchgasse 15c ist die Bel-Etage auf 1. October zu verm. 13431
 Kirchgasse 31 ist auf 1. October ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 13575
 Langgasse 8a ist eine schöne, geräumige Wohnung nebst Zugehör auf den 1. October zu vermieten. 13862

Langgasse 4 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 1511
 Langgasse 11 wird eine Etage möblirt oder unmöblirt abgegeben. 1241
 Louisenstraße 10 sind drei möblirte Zimmer zu verm. 11902
 Ludwigstraße 5 ist eine Dachkammer zu vermieten. 1511
 Ludwigstraße 6 sind auf 1. October 2 kleine Wohnungen zu vermieten. 935
 Mainzerstraße 12 (Landhaus) ist die unmöblirte Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Keller, Gaseinrichtung, Bleiche, auf 1. October an eine kinderlose Familie zu vermieten. 1417
 Marktstraße 6 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1387
 Mauergasse 2 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf gleich oder auch später zu vermieten. Auch der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zugehör ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Mauergasse 7. 11902
 Mauergasse 21 ist ein kleines Logis zu vermieten. 1511
 Mauritiusplatz 1 ist eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 30
 Mauritiusplatz 7 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1671
 Michelsberg 3 im 3. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 51
 Moritzstraße 5 zwei Stiegen hoch links sind ein bis zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 1368
 Nerostraße 27 ist der erste oder zweite Stock zu verm. 1371
 Nerostraße 33 ist der 2. Stock, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzstall, Waschküche, 2 Mansarden, Pumpe, auf 1. October zu vermieten. Das Logis kann von 4 Uhr an gesehen werden. 134
 Nerostraße 33 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 großen Stube, 2 großen Cabineten, 1 Mansarde, Keller, Holzstall, an eine stille Familie auf 1. October zu verm. 1511
 Nerostraße 34 ist im 3. Stock eine Wohnung zu verm. 11902
 Rheinstraße 5 Zimmer mit Cabinet möbl. zu verm. 1387
 Rheinstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. 1076
 Rheinstraße 23 ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1076
 Rheinstraße 29 ist die Bel-Etage mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller u. auf 1. October zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 4 Parterre links. 1076

Rheinstraße 33

sind 2—3 möblirte Zimmer ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Bel-Etage daselbst. 11902
 Rheinstraße 39 ist ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 11902
 Rheinstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 11902
 Rheinstraße 42 sind zwei möblirte Zimmer, ein großes und ein kleines, getrennt zu vermieten. 11902
 Rheinstraße 52 ist auf 1. October die Bel-Etage, bestehend aus 5 schönen, geräumigen Zimmern und Zugehör, Leitung, zu vermieten. Näh. bei J. Rath. 134
 Röderstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf October zu vermieten; auch sind daselbst 2 Mansarden an eine stille Person zu vermieten. 11902
 Röderstraße 5 im 2. Stock ist ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 11902
 Ecke der Röder- und Taunusstraße 43 ist der mittlere Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 11902
 Römerberg 7 ist ein Logis zu vermieten. 1401
 Al. Schwalbacherstraße 2 ist ein Logis zu vermieten. 1401
 Schwalbacherstraße 21a, in dem neuen Hause, ist eine Wohnung im zweiten Stock und eine im dritten Stock mit Zugehör zu vermieten. 1241

Schulgasse 5 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten. 13878

Schwalbacherstraße 7 ist die Wohnung im ersten Stock, welche Herr Professor Rüdeling 10 Jahre bewohnt hat, enthaltend 5 Zimmer mit allem Zugehör nebst Wasserleitung, auf den 1. October zu vermieten. 13770

Schwalbacherstraße 19 sind 1—2 unmöblirte Zimmer zu vermieten. 1245

Schwalbacherstraße 23 ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1252

Schwalbacherstraße 29 ist der neuerbaute 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, sowie allen sonstigen Bequemlichkeiten, vom 1. October ab zu vermieten. Näh. Welltrixstraße 7, eine Treppe hoch und im Hause selbst. 1173

Schwalbacherstraße 43 Parterre ist ein Logis, bestehend aus drei Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 1. October zu vermieten. 131

Schwalbacherstraße (obere) ist eine Wohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern und Zugehör und eine solche von zwei Zimmern und Zugehör auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Eigentümer Mauergasse 6 im Hinterhaus. 36

Steingasse 8 ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. October zu verm. 1509

Steingasse 10 ist ein schönes Logis, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. R. Ellenbogengasse 10a. 13822

Stiftstraße 3 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 1265

Taunusstraße 17 ist der 3. Stock an eine stille Familie zu vermieten. 803

Taunusstraße 31 ist der zweite Stock möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten. 1144

Taunusstraße 55 ist im 3. Stock eine Wohnung von drei Piecen mit Zugehör auf den 1. October zu vermieten. 1179

Webergasse 35 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October oder auch früher zu verm. 13090

Welltrixstraße 3 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 13028

Welltrixstraße 9 ist die Bel-Étage, bestehend in 3 Zimmern, 2 Dachkammern mit Zugehör, zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Näheres Parterre. 13341

Welltrixstraße 10 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11581

Welltrixstraße 20 sind 2—3 möblirte oder unmöblirte Zimmer abzugeben. 1415

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 12 dritter Stock. 13898

Ein möblirtes Stübchen gleich zu verm. Näh. Exped. 1590

Ein unmöblirtes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Röderstraße 4 Parterre. 1622

In meinem neuerbauten Hause, verlängerte Moritzstraße, sind mehrere große und kleine Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. Fr. Burt, Langgasse 21. 82

Das Haus Frankfurterstraße 14 ist sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1558

Das Haus Louisenstraße 4 ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst. 1559

Eine Wohnung (Landhaus) ist umzugshalber sofort in Aftermiethe bis 1. April 1871 billig zu vermieten. R. E. 904

In meinem neuerbauten Hause in der Hellmundstraße sind mehrere Logis auf den 1. October zu vermieten. J. Herx, Helenestraße 20. 13702

In meinem Hause in der oberen Rheinstraße ist der 3. Stock auf den 1. October zu vermieten. C. Roth. 13515

In meinem neuerbauten Hinterhause, Schwalbacherstraße 29, sind mehrere freundliche Wohnungen zu vermieten.

Fr. Wilhelm Chr. Thon. 13881

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten Dranienstraße 2 eine Treppe hoch. 12055

In meinem neuerbauten Hause in der oberen Rheinstraße ist der 2. und 3. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten.

W. Roder, Maurermeister, Helenestraße 8. 1413

Das Haus Mauergasse 7 ist ganz oder getheilt zu vermieten.

Näheres Mauergasse 2. 731

Eine unmöblirte heizbare Mansarde per Monat 4 fl. ist an eine stille Person zu vermieten. Näh. Exped. 197

Eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. ist für gleich oder 1. October an eine stille Familie möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Exped. 611

In meinem neu erbauten Wohnhause, verlängerte Moritzstraße, sind mehrere Logis auf 1. October zu vermieten.

J. Ph. Schmidt. 802

In meinem Hause Nerostraße 20 sind noch 2 große Läden mit Wohnungen und ein Weinfeller zu vermieten. Näheres Rheinstraße 4. R. Diels, Bahnhof-Inspecteur. 937

Für den 1. September billig zu vermieten

bei einer ruhigen Familie, nahe der Trinitätskirche u. in gesunder Lage, 3 schön möblirte Parterre-Zimmer, auf Verlangen mit Küche und Speisekammer. Näh. Exped. 1217

An eine Dame oder eine kinderlose Familie ist auf 1. September oder 1. October in einem schönen Stadttheile zu vermieten:

Ein elegant möblirtes Parterre-Zimmer mit Cabinet und vollständig eingerichteter Küche. Auch kann noch ein weiteres Zimmer, sowie Keller und Mansarde dazu gegeben werden.

Näheres durch H. Sadony, Kirchgasse 20. 1609

In der Nähe des Kochbrunnens ist ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 1669

Eine Mansarde mit Bett ist gegen Verrichtung von etwas Hausarbeit zu vermieten. Näh. Faulbrunnensstraße 9. 1653

Friedrichstraße 28 ist ein Spezerei-Geschäft zu vermieten und am 1. October anzutreten. 13764

Ein Laden

mit Wohnung ist vom ersten October an zu vermieten große Burgstraße 4. 12501

Ein geräumiger Laden nebst Logis ist auf 1. October zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 9. 1041

Laden zu vermieten

auf den 1. October mit oder ohne Wohnung Reugasse 14 bei A. Heilmann. 11139

Ein Specereigeschäft mit Einrichtung und Wohnung ist von dem 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 150

Steingasse 9 ist ein guter Weinfeller zu vermieten. 13888

Friedrichstraße 30 ist eine Scheune als Werkstätte oder Lagerhaus auf 1. October, sowie eine Werkstätte mit Feuergeräthigkeit und eine Mansarde auf gleich zu vermieten. 13877

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Hofschlosser **Georg Philipp Wwe.**, so innigen Antheil nahmen, sowie Denen, welche sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 11. August 1870.

1562

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche während dem langen Krankenlager meiner nun in Gott ruhenden guten Mutter so herzlichen Antheil nahmen, sowie den barmherzigen Schwestern, die mir hilfreich beigestanden, wie Allen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleitet haben, sage meinen tiefgefühlten Dank.
Die trauernde Hinterbliebene:
1655 **S. Röder Wittwe, geb. Diener.**

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Helenenstr. 15, Hinterhaus, Dachlogis. 1431
Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Helenenstr. 18a. 1666

Zweigverein des Vaterländischen Frauenvereins.

Achtes Gaben-Verzeichniß.

Fr. Dr. Lucht 10 Thlr., Fr. G. W. 5 fl. 45 kr., Ungenannt 2 Thlr., Fr. Bell 1 Thlr., Fr. J. und St. 10 fl., Adolf Dambmann 30 fl., Frau Major Vilgus 2 fl. (die erste Gabe von 2 Thalern war irrthümlich unter einem falschen Namen quittirt), Fr. Löffen 17 Thlr., R. und J. Forst 3 Thlr., Fr. Director Rays 10 fl., Dr. Dr. Reister jun. 25 Thlr., Photograph Hering (den edlen deutschen Frauen sei hiermit mein Lied gesungen) 1 Thlr. 5 Sgr., Frau Majorin v. Wolbed 10 fl. durch Fr. Glaser, Frau C. Roos 2 fl., Fr. Sternitzki 2 fl. 30 kr., aus der Sparbüchse des Lächterchens 1 fl., M. R. 2 Thlr., Mad. de Sandoz de Rostkes 10 fl., Herr E. Herbst 10 fl., durch Fr. v. Harder von Mr. Twining 50 fl., Gräfin Merenberg 100 fl., durch Fr. Generalin v. Jüngersleben, Fr. Baronin von Schwanenfeld-Robels 50 Thlr., Fr. Dr. Watz 10 fl., Ungenannt 1 Thlr., Fr. Ferdinand Reusch 100 fl., Fr. Director Carl Brück 5 fl., Fr. Friederike Wilhelm 5 fl., von der alten Minna 1 fl., R. R. 1 fl., durch Fr. Frieda v. Köppen 10 Thlr., Fr. Schulke 10 Thaler, Fr. Wintermayer 2 Thaler, Fr. Generalin v. Querhard 10 fl., Herr Koopmann 30 fl.

Zusammen bis jetzt 2084 Thlr. 14 Sgr. 6 Pf.

Fr. Epehner (Privat-Hotel) 2 Betttücher, 1 Tischuch, 3 weiße Kopfbedeckungen, 2 Handtücher, Verbandzeug, Fr. v. Vandemer 1 Paar Unterhosen, 2 Jacken, 6 Handtücher, Fr. zur Redden 6 Betttücher, 3 Handtücher, zwei Paar Socken, 2 wollene Jacken, Verbandzeug, Fr. Generalin v. Rief eine Steppdecke, 1 wollene Decke, 4 Drell-Kissen, 2 Kopfkissen, 1 Lederkissen, Ungenannt 3 Paar leinene Unterhosen, Fr. G. W. 3 Hemden, 4 Kopfbedeckungen, 2 Betttücher, Verbandzeug, aus dem Magdeburgischen Institut 5 Packete Charpie, 2 Packete Compressen, 19 Binden, 4 Handtücher, 2 Betttücher, Salbenlappchen, Fr. Tendau 8 P. Socken, 8 Hemden, 3 Tischtücher, 6 P. Unterhosen, 1 Unterjacke, 1 Fußtisch, 1 Kopfkissen, Binden, Gräfin Dandissin Flanell zu Binden, 3 Tischtücher, 12 Servietten, 12 Handtücher, 3 Paar Unterhosen, 12 Schwämme, Fr. Albrecht Pagenstecher 7 P. leinene Hosen, 2 P. Unterhosen, 1 Unterjacke, 2 fl. Himbeerjast, Verbandzeug, Fr. Director Rays 3 Hemden, 1 P. Unterhosen, Verbandzeug, Fr. Krejens 6 Handtücher, Verbandzeug, Fr. Kreis-Director Hopmann, Fr. Alf, Fr. Viel Verbandzeug, Fr. Frige 3 Kissen, 6 Betttücher, 6 Servietten, Verbandzeug, Fr. Bröckelmann Verbandzeug, 2 Hemden, 8 Kissenüberzüge, 2 gr. Ueberzüge, 2 wollene Jacken, 1 Drellüberzug, 1 Schlafrock, Frau v. d. Milbe 4 P. wollene Strümpfe, Ungenannt 3 Betttücher, 2 Kissenbezüge, Charpie, Fr. Seymach auf dem Chausseehaus Verbandzeug, 2 Kissenbezüge, 1 Handtuch, 1 Tischuch, 1 wollene Decke, 1 Kissen Cigarren, Fr. Müller 12 Hemden, 4 Betttücher, altes Leinen, 1 Kissen Charpie, wollene Schuhe, 2 Paar baumwollene Socken, Gräfin Mous 12 Hemden, 2 Betttücher, 2 Packete Watte, Verbandzeug, Fr. Koopmann Verbandzeug, 6 Kissenbezüge, 4 Betttücher, 5 Oberhemden, 3 Pfd. holländischen Tabak, Fr. Majorin v. Wolbed 6 Hemden, 6 Halstücher, 9 Paar leinene Socken, 2 Paar Unterhosen, zwei Unterjacken, 3 Betttücher, Verbandzeug, 4 Flanell-Binden, durch Fr. General v. Boße Fr. A. ein Plaid, Generalin v. Boße 4 Hemden, 1 Rock, 1 Paar Unterhosen.

Frau v. Friedrichs Verbandzeug, 6 Gypsbinden, 4 bunte Kissenbezüge, 6 Neze, 5 Paar Unterhosen, Fr. v. Tiegen 11 neue Handtücher, 6 bunte Kissenbezüge, 2 alte Betttücher, Verbandzeug, Fr. Procurator Scheud 6 dreieckige Tücher, Verbandzeug, Fr. E. Herbst 4 Betttücher, Fr. Sternitzki 4 Hemden, Fr. Roos 2 Hemden, Fr. Dr. Watz Charpie und 1 Krücke, Ungenannt Verbandzeug, Fr. Weder 12 kleine, 2 große Kissenüberzüge, eine Pique-Decke, 3 Hemden, 1 Schürze, 10 Taschentücher, alte Leinwand, Fr. v. Pülow 1 wollene Decke, 3 Betttücher, 6 Handtücher, 6 Servietten, 6 Paar baumwollene Socken, 2 Paar Unterhosen, Herr J. Berg 4 Betttücher, zehn Binden, 6 Handtücher, 24 dreieckige Tücher, Verbandzeug, Fr. Schulke zwölf Kopfbedeckungen, dreieckige Tücher, Verbandzeug, Fr. Wintermayer 6 Hemden, 6 Frauenhemden, Verbandzeug, Ungenannt 1 Schlafrock, 1 Weste, 3 Betttücher, 6 Hemden, 5 Paar baumwollene Socken, Verbandzeug, Gräfin Dandissin 6 Betttücher, 3 Kissenbezüge, Watte, Dr. Osborne 6 Hemden,

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

3 Paar Unterhosen, 9 Handtücher, 2 Betttücher, 1 Tischuch, Verbandzeug, Fr. Abegg 1 Dbd. Taschentücher, Fr. Ries 6 Neze, Frau Generalin v. Querhard 8 Binden, 2 Hemden, 2 Paar Unterhosen, Verbandzeug, Fr. Scherff 12 Taschentücher, 6 Paar Schuhe, 6 Bezüge, 12 Handtücher.

Zur Einrichtung des Lazareths:

Fr. Kaufmann Stillger 12 tiefe Teller, 1 große Schüssel, 4 Kanne, 4 irdene Tassen, 4 Nachttöpfe, 2 Uringläser, 9 irdene Schüsseln, 12 irdene Tassen, 6 irdene Waschbecken, 1 Milchtopf, Spengler Faust 3 Eimer, eine Spirituslampe mit Casserolle, Herr Schlichter im Adler 12 Eimer, 6 Nachttöpfe, 1 Sessel, Fr. Schlachter 1 großer Kochtopf und 2 kleine, Göt. (Nassauer Hof) 72 Teller, 9 Schüsseln, Fr. Anthes im grünen Baum 56 Schüssel, 96 Teller, Fr. Preyer ein englisches Tafel-Service, bestehend aus 1 Suppenterrine, 60 flachen Tellern, 14 tiefen Tellern, 12 kleineren Teller, 2 Gemüseschüsseln mit Deckeln, R. R. 3 Stühle, Schmeißer Tremus 2 neue Esstische, Geheimrath Heibel 1 Sessel, 1 Sessel, 6 Ball 6 Polsterstühle, 2 fl. Tische, Fr. v. Scherff 1 Sessel, 1 Fußbank.

Mit herzlichstem Danke bittet um weitere Beiträge 1659 **Der Vorstand.**

Kreis-Verein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Von Herrn Medicinalrath Dr. Videt 10 fl., von Frau Witwe v. Köhne und Fr. Auguste v. Köhne 15 Thlr., 2 wollene Decken, 1 Tischuch und 10 Servietten, 8 Flanell- und 13 leinene Binden, 4 Kanne und 3 Pfund Baumwolle und Charpie, von Herrn C. W. Kreidl 25 Thlr. und die Verpflegung über 25 Flaschen reinen Bordeauxwein mit dem besten Danke empfangen und bitte um mehr. **Coulin, Bürgermeister.**

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Es gingen ferner bei mir ein:
Für Verwundeten-Pflege: R. W. 10 fl., Frau Poincist 1 Thlr., Frau A. L. 10 fl., Emma und Ida aus ihrer Sparbüchse 2 fl., für die Verwaltungsrath Dr. Graf zu Eulenburg 25 Thlr., Herr Baron v. Groll 100 Rubel, Frau Auguste Groll 4 fl., durch Herrn Dr. Coulin von Herrn Med.-Rath Dr. Videt 10 fl., Herr C. W. Kreidl 15 Sgr.

Lazareth-Material: Frau Auguste Groll 4 Hemden, 2 Betttücher, Kissenüberzüge, 6 Handtücher, 84 Ellen Binden und Charpie, Frau v. d. Milbe 6 Kissenüberzüge, 1 Bettuch, 1 wollenes Hemd, eine Partie Charpie, Binden, Frau A. L. 72 Ellen Binden, Charpie, altes Leinen, 6 gr. Fußtische, Herr Anker 8 Hemden, 15 Mägen, Ungenannt 1 Kopfkissen, Handtücher, Charpie und altes Leinen, Ungenannt 14 Handtücher, 18 Kissenüberzüge, 10 Binden, 9 große Compressen und Charpie, Frau v. d. Milbe 6 Kissenüberzüge, 6 Handtücher, 6 dreieckige Tücher, Patchen, 70 Ellen Binden, Compressen und Charpie, Ungenannt 6 Handtücher und 1 Paar Bacharach und Straus 65 1/2 Ellen Handtücherzeug.

Besten Dank mit der Bitte um weitere Gaben. **Fr. Anker.**

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 1/4 Uhr. Sabbath Morgen 8 Uhr. Predigt 9 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870 10 August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Wetter.
Barometer *) (Par. Linien).	331.30	330.80	29.85	
Thermometer (Reaumur).	13.4	13.4	13.4	
Luftspannung (Par. Lin.).	5.13	5.30	5.94	
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	82.1	84.7	94.9	
Windrichtung.	N. W.	W.	W.	
Niederschlag pro " in par. Cent.	—	20"	—	

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Denk Freitag den 12. August.

Naturhistorisches Museum in Nachmittags von 2—6 Uhr geöffnet.
Rursaal zu Wiesbaden. Nachm. 3 1/2 u. Abends 7 Uhr: Gewerbl. Modellschule, fl. Schwalbacherstr. 2a, Nachm.

Frankfurt, 10. August 1870.

Geld-Course.	Wesels-Course.
Billets . . . 9 fl. 40 —	fr. Amsterdam 99 b. u. G.
Holl. 10 fl. -Stücke . . . 9 " 55 —	Berlin 104 b.
20 Fres. -Stücke . . . 9 " 21 —25	Wien 103 1/4 G.
Russ. Imperiales . . . 9 " 40 —	Hamburg 86 1/2 B. u. G.
Preuss. Fried. Vor. . . 9 " 55 —59	Leipzig —
Ducaten . . . — — —	London 118 G.
Engl. Sovereigns . . . 11 " 42 —46	Paris 92 1/2 G.
Preuss. Cassenscheine . . . 44 1/2 —45 1/2	Wien 93 1/4 B. u. G.
Dollars in Gold . . . 2 " 22 —24	Discounts 6 % G.